

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Beitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönshl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver,
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 117.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postkassier abgeholt Mark 1,80
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,60

Halver

Samstag, den 28. Juli.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Ver-
breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt.

1906.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 30. d. Mts.
vormittags 11 Uhr werden in der
Wirtschaft „Zum Adler“ (Fr. Laus-
berg) hier selbst folgende Gegenstände
öffentlich meistbietend gegen Bar-
zahlung verkauft:

1 vollständiges Bett, 1 Schrank,
1 Wanduhr, 1 Tisch, 1 Ofen,
6 Stühle, Bilder, Lampen und
verschiedene Kleidungsstücke.

Halver, den 25. Juli 1906.
Die Armenverwaltung: Thomas.

Achtung!

Besonderer Familienverhältnisse hal-
ber ist ein wirklich erstklassiges

Gut

wo 5 bis 6 Kühe gehalten werden
können, bei 10 000 Mark Anzahlung
auf Wunsch sofort zu übernehmen.
Gebäude sind in sehr gutem Zu-
stande. Es kann dort Weizen mit
Erfolg gebaut werden. Nur wirklich
ernstgemeinte Reflektanten, die der
Zahlung genügen können, werden
berücksichtigt. Rest des Kaufpreises
ist bei pünktlicher Rinszahlung un-
sündbar. Offerten unter F. Z. 100
an die Expedition dieses Blattes.

Das Betreten unserer Länd-
ereien und Wiesen, in der Richtung
von Weizenpferd nach Haus
Seide wird hiermit untersagt.
Zu widerhandelnde werden un-
nachichtlich zur Anzeige gebracht.

Fritz Dahlhaus, Hürtthal.
Wilh. Schermann, Weizenpferd

Warnung!

Das Beerenfuchen in meinen
Tannenschonungen unter-
sage ich hiermit einem jedem.
Zu widerhandelnde werden un-
nachichtlich zur Anzeige gebracht.

G. Kirchhoff, Bergfeld.

Ich verlege am 1. August cr.
meinen

Wohnsitz

von Kierspe nach Brügge
(Gasthof Wilslein Winkhausen.)

Dr. Plate, Tierarzt.
Fernsprecher Nr. 463 Amt Lüdenscheld.

Sofort oder am 22. August

3 Mansardenzimmer

zu vermieten.
Ab. Herdeve, Halver.

Zum 22. November stehen 2

Wohnungen

zu vermieten.
Heur. Kreimendahl, Lingen.

Ganze und gemahlene
Gerste

feinen
Mais und Laplata Mais,
Pleie, Röllmehl, Ia. Gerste,

leichte Qualität,
Kaps-Deffuchen

für Herbst und Winterlieferung.
Fried. Seufelbach, Rönshl.

Räumungs-Ausverkauf!

Wegen Umzugs in mein neu erbautes Lokal verkaufe
ich von heute ab, sämtliche

Manufakturwaren etc.

zu und unter Einkaufspreis.

Es bietet sich somit eine günstige Gelegenheit, den
Bedarf auf billigstem Wege zu decken.

Chr. Altemüller, Halver.

Tapeten

Wachstuche, Pinsel,
Linoruste, Linoleum,
Fussbodenlack etc.

in
grosser Auswahl
zu den
billigsten Preisen.

Komplette
Musterkarten
auf Wunsch
gerne zur Verfügung.
Ringfreies Tapetenhaus
Hochstr. 1. W. Vogel, Lüdenscheld. Hochstr. 1.
Hausbesitzer
und
Bauunternehmer
erhalten
höchsten Rabatt

Grosse
Posten
TAPETEN-
RESTE
enorm billig.

Fr. Kattwinkel, Halver

empfiehlt

Damenhüte, Mädchen u. Kinderhüte.
Strohhüte für Herren, Knaben
und Kinder.

Filzhüte, Schüler- u. Landwehrmützen etc.

in großer Auswahl,

zu den billigsten Preisen.



Gute dauerhafte

Schirme

kaufen Sie zu sehr billigen Preisen bei
Carl Gappe, Lüdenscheld, Karlsplatz 3.
Reparaturen und Neuüberzüge
können nach kurzer Wartezeit wieder mitgenommen werden.

Mitbürger

schmückt unser Fest
mit Kränzen und
Fahnen.

Der Vorstand der Freiw.
Feuerwehr Halver.

Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-
Genossenschaft Halver

Bestellungen von Ia. Normal-
Knochenmehl 5 x 21, Thomas-
mehl, Kainit, Amm.-Super-
phosphat, fern. Torfmüll Gerste
u. Mais werden noch bis Sonntag,
den 29. Juli entgegengenommen.

Freiwillige
Feuerwehr
Carthausen.

Sonntag, den 29. Juli cr.
nachmittags punkt 1 Uhr Abmarsch
zum Feuerwehr-Verbandsfeste in
Halver. Um vollständiges Erscheinen
wird dringend gebeten.

Das Kommando.

Ia. hochfeinste Leinwandfabrikate!
Anzugstoffe unter Garantie
fertige Anzüge

für Sonn- und Werktags, sowie
sämtliche

Damenkleiderstoffe,

größte Auswahl

Bettzeuge für Ober- und
Unterbetten, Bettfedern

u. s. w. unter voller Garantie zu
den billigsten Preisen.

Fried. Seufelbach, Rönshl.

N. Rammer,

Oberbrügge
empfiehlt

Stöcke, Pfeifen,
Zigarren-

Spitzen,

Zigarrenetuis,

Portemonnaies

Hosenträger,

Sport- u.

Turngürtel.

Schultornister

und -Taschen

in schöner Auswahl zu
billigsten Preisen.

Arbeiterschuhe-

und Stiefel

empfiehlt billigt
Willy Kriegerkorte,
Schuhwarenhandlung
Schalksmühle.

Feuerwehrfest. Kaisersaal Halver.

Theater Baritee
Original-Charlotten Truppe
Wettläufer.

Beste Damen. Schneidige Komiker.

Grosses

Frei-Konzert.

Es ladet freundlichst ein
C. Seufelbach.

Sämtliche ehemalige 97er
von Halver u. Umgegend

werden ersucht, sich am
Sonntag, den 29. Juli cr.
morgens pünktlich 7 1/2 Uhr im
Lokale des Herrn C. Fasbender
einzufinden, zum

Abmarsch nach Lüdenscheld.

Abfahrt Brügge 8 50 Uhr.
Anzug Vereinsmitge.



Freiw. Feuerwehr
Buschhausen.

Sonntag, den 29. Juli cr.
mittags punkt 12 1/2 Uhr

Abmarsch

vom Vereinslokal zum Kreis-Feuer-
wehr-Verbandsfeste in Halver

Um vollständiges u. pünktliches
Erscheinen bittet

Das Kommando.

Freiw.
Feuerwehr

Bommert.

Sonntag, den 29. Juli cr.
nachmittags 12 1/2 Uhr

Abmarsch zum Kreis-Feuer-
wehr-Verbandsfeste in Halver

Um vollständiges Erscheinen wird
ersucht

Der Vorstand.

Freiw. Feuerwehr
Neuenhaus.

Sonntag, den 29. Juli cr.
nachmittags punkt 1 Uhr: Eintreten

am Lokale des Herrn W. Hedfeld.

Wegerhof zum Abmarsch nach
Halver zum Kreisverbandsfeste und

Jubiläumfest der Halverschen
Feuerwehr. Um pünktliches und
allseitiges Erscheinen bittet

Das Kommando.

Empfehle echten

Emmentaler-Käse
per Pfd. 1,25 Mk.
Hnd. Johann, Carthausen.

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr! Kreis-Feuerwehr-Verbandsfest

verbunden mit
Feier des 25jährigen Bestehens
der
Freiwilligen Feuerwehr Halver
am Samstag, den 28. und Sonntag, den 29. Juli 1906.

Fest-Ordnung:

Samstag, den 28. Juli cr.,

Abends 7 1/2 Uhr:

Antreten der Wehr am Vereinslokale.

Abends 8 Uhr:

Abmarsch zum Kaiserjaal.

Sonntag, den 29. Juli cr.,

Morgens 6 Uhr:

Weckruf.

Von morgens 10 Uhr ab:

Empfang d. auswärtigen Wehren.

Morgens 10 1/2 Uhr:

Ausschuss-Sitzung

im Gasthof zur Post.

Mittags 12 Uhr:

Frühkonzert am Denkmal.

Mittags 1 Uhr:

Fest-Essen im Gasthof zur Post.

Nachmittags 2 Uhr:

Aufstellung des Festzuges an der Ley.

Die Musik stellt die Kapelle des Lothringischen Inf.-Reg. No. 158 aus Paderborn unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirektoren Herrn Richter.

Eintrittspreise:

Samstag abend 50 Pfg. — Sonntag zum Konzert 50 Pfg. — Sonntag zum Konzert und Ball für Herren Mk. 1,50. — Damen sind zum Balle frei.

Uniformierte Feuerwehrleute haben zu allen Festlichkeiten freien Zutritt, auch sind am Sonntag unsere passiven Mitglieder mit je einer Dame vom Eintrittsgelde befreit.

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Halver.

Großes Militär-Konzert

mit Einlagen von Gesangstücken des M.-G.-V. „Liedertafel“, sowie Aufführungen des Dilettantenvereins „Hohenzollern“.

Nachmittags 2 1/2 Uhr:

Festzug durch den Ort

alsdann

Übung der Freiwilligen Feuerwehr Halver.

Nachmittags 4 Uhr:

KONZERT

auf der **Carlschöhe.**

Abends 8 1/2 Uhr:

Grosser Fest-Ball.

Feuerwerk.



Der
M.-G.-V. „Sängerbund“
SCHALKSMÜHLE

feiert sein diesjähriges

Stiftungs-Fest

am Sonntag, den 5. August

in der Festhalle des Herrn H. Husser

unter gütiger Mitwirkung der Männergesangsvereine

„Germania“-Dahlebrück, „Eintracht“-Kuhlenhagen,

„Liederhain“-Hammerhaus, „Sängerbund“-Mühlenrahmede

und des „Männer-Quartetts“-Schalksmühle.

Programm.

1. Teil.

- | | | |
|---------------------------------|--------------------------|--------------|
| 1. Alte Kameraden, Marsch | Sängerbund-Schalksm. | b. Teile. |
| 2. Schäfers Sonntagslied, Chor. | Sängerbund-Schalksm. | b. Kreutzer. |
| 3. Das alte Mitterchen, Chor. | Liederhain-Hammerhaus | b. Späder. |
| 4. Grüße an die Heimat, Chor. | Germania-Dahlebrück | b. Kromer. |
| 5. Walbmorgen, Chor. | Eintracht-Kuhlenhagen | b. Köllner. |
| 6. Beim Viehchen zu Haus, Chor. | Männerquartett-Schalksm. | b. Pfeil. |
| 7. Schön Rothraut, Chor. | Sängerbund-Mühlenrahmede | b. Weit. |
| 8. Abendständchen, Chor. | Sängerbund-Schalksmühle | b. Härtel. |
| 9. Große Sänger, Potpourri | | b. Munkelt. |

2. Teil.

- | | | |
|--------------------------------|--------------------------|-----------------|
| 10. Ouverture | Sängerbund-Schalksmühle | b. Gottlöber. |
| 11. Die Lieder, Chor. | Sängerbund-Schalksmühle | b. Härtel. |
| 12. Abschied, Chor. | Liederhain-Hammerhaus | b. Müller. |
| 13. Heiterer Lebenslauf, Chor. | Germania-Dahlebrück | b. Mangold. |
| 14. Reiter Morgengesang, Chor. | Männerquartett-Schalksm. | b. Hanemann. |
| 15. Dem Rhein mein Lied, Chor. | Eintracht-Kuhlenhagen | b. Schwarz. |
| 16. Woh'n mit der Freud, Chor. | Sängerbund-Mühlenrahmede | b. Eilger. |
| 17. Entschundene Märgen, Chor. | Sängerbund-Schalksm. | b. Pastorh. |
| 18. Potpourri | | b. Weingärtner. |

Anfang des Konzerts 4 Uhr nachmittags.

Abends 8 Uhr:

grosser Fest-Ball.

Eintritt zum Konzert 60 Pfg., Vorverkauf 50 Pfg., Ball 1.00 Mk., Konzert und Ball 1.25 Mk.

Programme mit Textabdruck sind an der Kasse zu haben.

Karten im Vorverkauf sind zu haben bei den Wirten H. Husser,

E. Müller, E. Hüfner und bei den aktiven Mitgliedern.

Die Musik wird ausgeführt von der Lüdmannschen Kapelle aus Halver.

Die passiven Mitglieder werden freundlichst eingeladen.

Um zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.

Neu!

Hausfrauenfreund.

Neu!

Eine Mappe enthaltend: 20 Blatt rundgeschnittenes Pergamentpapier, in verschiedenen Größen, zu Einmach-Gläsern passend. — Preis 25 Pfg. —

Wilh. Bess jr.
Papierhandlung.

Atelier „Westfalia“

Hagen, Inhaber H. Zell Photograph

Im Hause der Firma Gebr. Alsberg, Elberfelderstr. 47.

- | | |
|--------------------|-----------------|
| 12 Visitenbilder | von Mk. 1.90 an |
| 12 Kabinettpbilder | von Mk. 4.80 an |
| 12 Familienbilder | von Mk. 8.00 an |
| Vergrößerungen | von Mk. 4.00 an |

Sonntags nur bis 2 Uhr geöffnet.

Geschlagen

werden alle Seifenfabrikate durch den enormen Verbrauch von **Grolachs Heublumenseife aus Brunn**, denn diese ist aus dem Extrakte von Wald- u. Wiesenblumen erzeugt u. dient unsern Frauen u. Mädchen sowohl zur Pflege der Haut, sowie zu Waschungen des Kopfes u. tägl. Reinig. der Zähne mit geradezu augenscheinlich. Erfolge. Als Kinderseife leist. **Grolachs Heublumenseife aus Brunn** unschätzbare Dienste u. wird allen Müttern wärmstens empfohlen. Preis per Stück für mehrere Monate ausreichend 50 Pfg. Vor wertlos Nachahmung. wird gewarnt. **Grolachs Heublumenseife a. Brunn** ist in folgenden Verkaufsstellen zu haben:

Halver: Chr. Altemüller, Droger.
Hautstadt: Karl Bouché,
Oberbrügge: Reinh. Schuster,
Schalksmühle: Gust. vom Hofe,
Ualbert: Karl Panne.

Für die Einmachzeit!

Jede praktische Hausfrau kaufe:

Einkoch-Krüge

mit **luftdichtem Verschluss**, welche fast ebenso billig sind wie gewöhnliche Töpfe und Gläser und absolute Zuverlässigkeit in Bezug auf Haltbarkeit der Konserven bieten.

Ebenso sind

Einmach-Gläser

in allen Größen zu sehr billigen Preisen vorrätig.

Gustav Kreimendahl, Halver.

Für die Einmachzeit!

Einkoch-Krüge

Einmach-Gläser

in allen Größen zu sehr billigen Preisen vorrätig

Ernst Bergfeld, Oberbrügge.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

Gegründet 1888.



(8 Minuten vom Bahnhof Oberhagen)

Bekannt als die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren,
Wäsche Konfektion und Ausstattungen.

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Ronsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 117.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postkalter abgeholt Mark 1,80
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,80.

Halver

Samstag, den 28. Juli.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.

Anzeigen:
für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Ver-
breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt.

1906.

Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger“ für die Monate August u. September werden von allen Post-Anstalten, der Boten und in der Expedition entgegengenommen.

Die Duma an das Volk.

Als man in nächstlicher Stunde dem im Taurischen Palast wohnenden Dumaabgeordneten zu räumen, es gebe keine Duma mehr, machten sich sofort — ohne weitere Maßregeln abzuwarten — einige Männer voll Ruhe und Besonnenheit auf, um nach besten Kräften und Vermögen von dem Zusammenbruch der Volksvertretung noch zu retten, was zu retten blieb.

In der finnischen Hafenstadt Wiborg fanden sich zwei Drittel der Dumamitglieder zusammen, um der Gewalt den starken Willen und das Wort entgegen zu setzen. Einen Tag nur hatten die Flüchtlinge in Finnland eine Ruhestätte; denn die russische Regierung, die um jeden Preis das gegenwärtige Kabinett mit Stumpf und Stiel ausrotten oder zum Gehorsam zwingen will, wußte beizeiten Sorge zu tragen, daß die Tagung der ehemaligen Volksvertreter unterbrochen ward. Aber die wenigen Stunden genügte, um dem Volk, das einst im Glauben an eine Zukunft der Größe und Freiheit seine Vertreter in den Taurischen Palast am Newastrand sandte, zu zeigen, daß die Männer, die man kurzerhand über Nacht von ihren Posten stieß, wohl geeignet waren, des Volkes Interessen zu vertreten. Das Schlußwort, das die Duma-Mitglieder in Gestalt eines Manifestes zu ihren Wählern, zu ihrem Volk, zur ganzen Welt sprachen, wird klingen und klingen und weit in den Landen jündenden Wiederhall finden. Hier ist es:

„An das Volk von den Volksvertretern!
Bürger des gesamten Russlands! Durch Ulas vom 8. Juli ist die Reichsduma aufgelöst worden. Ihr habt uns zu Euren Vertretern gewählt und uns beauftragt, Land und Freiheit zu erkämpfen. In Erfüllung Eures Auftrages und unserer Pflicht verfaßten wir Gesetze, um dem Volk die Freiheit zu sichern. Wir forderten die Entfernung der der Verantwortlichkeit baren Minister, die, indem sie ungeachtet Gesetze verließen, die Freiheit unterdrückten. Zu allererst jedoch wollten wir ein Gesetz erlassen betr. die Verteilung von Land an die arbeitenden Bauern, nach welchem zu diesem Zwecke Ländereien, die der Krone, der Krongüterverwaltung, den Klöstern und den Kirchen gehören, angewiesen werden und die Zwangsenteignung von im Privatbesitz befindlichen Ländereien vorgenommen werden sollte. Die Regierung fand, daß ein solches Gesetz unzulässig sei, und als die Duma nachmals dringend ihren Beschluß betr. die Zwangsenteignung betonte, erfolgte die Duma-Auflösung.

Die Regierung verweigert eine neue Duma nach sieben Monaten einzuberufen. Um ganze sieben Monate muß Russland ohne Volksvertretung bleiben, um eine Zeit, wo das Volk am Rande seines Ruins steht, wo Industrie und Handel untergraben sind, wo das gesamte Land von Unruhen erfaßt ist, wo das Ministerium entgültig seine Unfähigkeit bewiesen hat, den Bedürfnissen des Volkes gerecht zu werden. Sieben Monate wird die Regierung voll Willkür handeln und gegen die Volksbewegung ankämpfen, um eine süßsame und dienfeindliche Duma zu bekommen. Wenn es der Regierung jedoch gelingen sollte, die Volksbewegung vollständig zu unterdrücken, wird sie gar keine Duma einberufen.

Bürger! steht für die mit Füssen getretenen Rechte der Volksvertretung und für die Reichsduma ein! Nicht einen Tag darf Russland ohne Volksvertretung bleiben. Ihr besitzt die Mittel, um dies zu erlangen. Die Regierung ist nicht berechtigt, ohne Einverständnis mit der Volksvertretung vom Volke Steuern zu erheben und das Volk zum Militärdienst einzuberufen. Daher seid Ihr jetzt, wo die Regierung die Duma aufgelöst hat, berechtigt, weder Geld noch Soldaten zu geben. Wenn die Regierung jedoch, um sich Geld zu verschaffen, Anleihen machen sollte, so sind derartige ohne die Zustimmung der Volksvertretung gemachte Anleihen ungültig. Das russische Volk wird sie niemals anerkennen und braucht sie nicht zu bezahlen. Geht also bis zur Berufung der Volksvertretung keine Kopeke der Krone und keinen Soldaten der Armee. Seid standhaft in Eurer Weigerung; Eurem einigen unbeugsamen Volkswillen kann keine Macht widerstehen. Bürger! In diesem erzwungenen, doch unumgänglichen Kampfe werden Eure Vertreter mit Euch sein.“

Man mag über die staatsrechtliche Grundlage der Dumaauflösung denken wie man wolle, eines wird man unbedingt zugeben müssen: die von der Duma angebrochte Mitteilung an das Volk wegen der Agrarfrage ist in keinem Falle der Anlaß zur Duma-Auflösung gewesen; sie war der Vorwand, auf den man in den für diesen Staatsstreich verantwortlichen

Reifen seit mehreren Tagen wartete, wie ja die Zusammenziehung von über 20 000 Soldaten in der Hauptstadt beweist. „Gewalt also nun gegen Gewalt.“ Wer in dem unvermeidlich gewordenen Kampfe zwischen Volk und Krone Sieger bleiben wird, hängt von den Truppen ab. An ihrer Treue hängt des Kaisers Thron, sein Land und womöglich sein Leben.

Westfalen-Rheinland.

Voransichtliche Witterung für Samstag, den 28. Juli. Schwache, östliche Winde; veränderliche Bewölkung, stellenweise Gewitter. Nachts wärmer; Tags kühler als am Vortage.

Halver, 26. Juli. Die neuen Postanmeldungsformulare sind unpraktisch. Die Stelle für die eingezahlte Summe befindet sich unmittelbar unter dem Poststempel und wird daher oft von der Stempelfarbe verdeckt, so daß die Ziffern unleserlich werden. Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Abschnitte als Beleg, beschloß die Handelskammer in Ebersfeld, bei dem Staatssekretär des Reichspostamts dahin vorstellig zu werden, daß die alten Formulare wieder eingeführt werden.

Halver, 27. Juli. Die Eintagsfliege läßt sich jetzt wieder überall, speziell aber an den Niederungen der Flüsse sehen, und scharfweise schwärmen die großgefügelten, weißlichen Insekten zur Abendzeit umher, sich ihres sprichwörtlich kurzen Daseins erfreuend. Gleich einer Nebelwolke umflattern sie die Lampen und Laternen in den Gärten; allein sie müssen dieses „Streben nach dem Licht“ meistens mit dem Tode büßen. Doch auch sonst währt der Daseinsgenuß der kleinen Tierchen nur kurze Zeit. Fast unmittelbar nach der Hochzeit müssen schon die Männchen ihr Leben lassen, und die Weibchen bleiben gleichfalls nicht lange als trauernde Witwen zurück. „Jedes legt“ — um mit Wilhelm Busch zu reden — „noch schnell ein Ei und dann kommt der Tod herbei.“ Am selben Tage, da das Eintagsfliegenpärchen sich kennen lernte, verliebte, verlobte, verheiratete und die Welt mit seinen Nachkommen beschenkte, ist es meistens auch schon wieder dahingegangen, doch „ein Augenblick gelebt im Paradies“ — wird nicht zu teuer mit dem Tode bezahlt, und für die zierlichen, schlanken Geschöpfchen mag wohl die Dauer eines einzigen Tages eine lange seltsame Zeit bedeutet haben. Sie sind ja so bescheiden in ihren Ansprüchen, sie nehmen — wie uns die Naturforscher berichten — ihr ganzes Leben lang keinerlei Nahrung zu sich. Genau 100 Tage nach dem Auftreten der ersten Eintagsfliege soll, der Ansicht der Landleute zufolge, auch der erste Schnee fallen.

Halver, 27. Juli. Ein sehr beliebtes Spiel der Schuljugend ist das Steigenlassen von sogenannten Papierdrachen. Mag den Kindern auch niemand dieses Vergnügens nehmen wollen, so muß doch darauf hingewiesen werden, wie es bei diesen Spielen sehr häufig vorkommt, daß der aus Bindfaden und Papierbüscheln bestehende Schwanz des Drachen oder dessen Ueberreste in den Telegraphenleitungsdrähten hängen bleiben und Störungen im Fernsprech- und Telegraphenbetriebe hervorrufen. Nicht selten geschieht es auch, daß bei den Spielen im Freien aus Mitleiden nach den Porzellan-glocken geworfen wird und diese dann zertrümmert werden. Im Interesse der Eltern, Pflegerktern u. s. w. wird daran erinnert, daß derartige fahrlässige oder mutwillige Gefährdungen des Telegraphenbetriebes nach den §§ 317, 318 und 318a des Reichs-Strafgesetzbuches mit empfindlichen Strafen bedroht sind, auch die Kosten der Instandsetzung der Leitungen u. s. w. von den Tätern oder

deren Eltern getragen werden müssen. Es wird sich daher empfehlen, den Kindern einzuschärfen, beim Steigenlassen von Papierdrachen nur solche Felder und Wege zu benutzen, wo eine Berührung der Drachen mit den Leitungsdrähten ausgeschlossen ist.

Halver, 27. Juli. Eine bemerkenswerte Entwicklung vollzieht sich in den letzten Jahren im oberen Bollmetall. Während dort noch vor wenigen Jahren nur einzelne Hammerwerke lagen, siedeln sich jetzt in allen Orten von Jahr zu Jahr neue Betriebe der Metallurgwarenbranche an. Die Baukunst ist außerordentlich rege. Neben zahlreichen Fabrikneubauten entstehen überall neue Wohnhäuser. Trotzdem herrscht Wohnungsmangel, sobald sich sowohl in Meinerzhagen; wie auch in Oberbrügge und Halver gemeinnützige Bauvereine gebildet haben, die eine lebhaft Tätigkeit entfalten.

Halver, 27. Juli. Von gesch. Seite wird uns das Preisverzeichnis der Central-Molkerei Reform in Hagen überliefert, welches wir unsern Lesern nicht vorenthalten wollen:

Central-Molkerei Reform Hagen i. W. Allee-straße. Beste und zuverlässigste Bezugsquelle für reine, unverfälschte Rohmilch und daraus gewonnener Molkereibutter. Spezialität: Rindermilch, Kuhmilch, Reformmilch. Herstellung der Produkte unter fortwährender Kontrolle eines gerichtlich vereideten Chemikers. Eigene Musterstationen. Sämtliche Stallungen stehen unter tierärztlicher Aufsicht. Sämtliches Personal unter ärztlicher Revision. Selbständige Butter- und Rahmstationen. Eigene Käseerei. Eigener Geflügelhof; Eigene Schweinezucht. Preise:

1. Reform-Rohmilch aus Kammern
1/2 Liter 18 $\frac{1}{2}$ Liter 10 $\frac{1}{2}$
2. Reform-Rohmilch in Flaschen
1/2 Liter 20 $\frac{1}{2}$ Liter 12 $\frac{1}{2}$ Liter 7 $\frac{1}{2}$
3. Reform-Rindermilch in Portionsflaschen
1/2 Liter 10 $\frac{1}{2}$ Liter 8 $\frac{1}{2}$ Liter 5 $\frac{1}{2}$
4. Reform-Kuhmilch in Trinkflaschen
(ganz besonders gehaltreich) 1/2 Liter 10 $\frac{1}{2}$
5. Reform-Rohmilch in Trinkflaschen
(allerbeste Rohmilch) 1/2 Liter 15 $\frac{1}{2}$
6. Reform-Rahm in Flaschen
(gute Suppenmilch) 1/2 Liter 10 $\frac{1}{2}$
7. Reform-Buttermilch 1/2 Liter 10 $\frac{1}{2}$
8. Reform-Süßrahm-Tafelbutter I a Pfd. M. 1,40
9. Reform-Süßrahm-Tafelbutter II a Pfd. M. 1,30
10. Reform-Sahne a Liter M. 1,60
11. Frische Landeier zu Tagespreisen.
12. ff. Molkerei-Käse
13. Westf. Schinken eigene Schlachtung; zu Tagespr.
14. Westf. Wurst

Sämtliche zum Verkauf kommende Milch ist gereinigt, pasteurisiert, bezw. sterilisiert und in eigenen Eisellereien wieder tief geföhlt, daher an Haltbarkeit und Wohlgeschmack unerreicht. (?)
+ **Schalksmühle, 26. Juli.** Gestern nachmittag um 4 Uhr 30 Min. trafen mittelft Sonderzuges der Herr Eisenbahn-Direktions-Präsident Hoffst, sowie einige Bauräte und ein hoher Landespolizeibeamter hier ein, behufs Besichtigung der zweiten Gleisanlage Hagen-Brügge. Heute wird eine weitere Kommission die Grunderwerbskosten für die genannten Gleisanlage festlegen.

Meinerzhagen, 24. Juli. Der hiesige Wehrverein stellte in seiner Generalversammlung für das am 5. August d. J. zu feiernde Stiftungsfest folgendes Programm auf: Samstag, den 4., abends 8 Uhr großer Zapfenstreich, Sonntag, nachmittags 4 Uhr Umzug durch den Ort, hierauf Konzert etc., abends Ball. Musik ist in Stärke von 14 Mann engagiert. Sodann wurde noch beschlossen, die am 12. Aug. c. stattfindende 40jährige Jubelfeier d. s. Hiesiger Wehrvereins möglichst zahlreich zu besuchen. Anmeldungen nimmt schon jetzt der Schriftführer, Herr Amtssekretär Redder, entgegen. — Der M.-G.-B. „Unter den Linden“ hier beging am Sonntag unter Mitwirkung des M.-G.-B. „Dutrinus“ aus Lüdenscheid die Feier seines ersten Stiftungsfestes. Die vorgetragenen zahlreichen Veder

wurden sehr gut zu Gehör gebracht; die Vereine leisteten unter der Leitung ihres bewährten Dirigenten, Herrn Peters aus Lüdenscheid, vorzügliches. Besonders hervorgehoben zu werden verdienen auch die Leistungen der Kapelle des Herrn Peters aus Lüdenscheid. Das Fest war stark besucht.

Lüdenscheid, 26. Juli. Gestern nachmittag um 4 Uhr fand im Saale der Erholung die Sitzung des Ausschusses und der Hauptversammlung des Landwirtschaftlichen Kreisvereins Altena statt. Zahlreich waren die Mitglieder erschienen. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Landrat Dr. Thomee aus Altena eröffnete die Versammlung. Der erste Punkt der Tagesordnung war die Rechnungslage. Die Rechnung wurde in Einnahme und Ausgabe festgelegt und dem Rentanten Entlastung erteilt. 2. der Jahresbericht wurde bekannt gegeben. 3. Zur Feier des Jahresfestes wurde Verbot in Aussicht genommen. 4. und 5. Die vom Vorstande vorgeschlagenen Mitgliedsbeiträge sowie die Gewährung von Prämien für Düngerschlacken und Aufzuchtungen wurden im vollen Umfange genehmigt. Sodann wurde noch in anerkennender Weise über die Wettervorausage gesprochen. Diese Einrichtung sei besonders für den Landwirt von Vorteil. Es sei ja allerdings noch der Mangel vorhanden, daß mehrere weiter wohnende Landwirte die Wettervorausage nicht früh genug bekämen, nämlich erst am nächsten Vormittag durch die Zeitungen. Es wurde die Hoffnung ausgesprochen, daß dieser Mangel in irgend einer Weise beseitigt werden würde. Gegen 6,15 Uhr war Schluß der Versammlung.

Altana, 24. Juli. Man erzählt folgendes köstliche Geschichtchen: Seit da jüngst im Personenzug von Hagen nach Barmen eine Gesellschaft Herren. Das Abteil ist bis auf einen Platz gefüllt. Im letzten Augenblick gesellt sich zu ihnen noch ein älterer Herr, dem die Hitze des gestrigen Tages ordentlich mitgepielt hat. Der Schweiß rinnt ihm in dicken Tropfen von der Stirn. Er lehnt sich zurück und betupft von Zeit zu Zeit die hochrote Stirn und schaut dabei in die wunderschöne Landschaft des Ennepetales. Den Gesprächsstoff bildet die Wahl. In wahren Bornesausbrüchen ergeht man sich über die Christlich-Sozialen und ihre Führer, den Hopsprecher a. D. Stöcker und Aposteler Burkhart. Der alte Herr hört ruhig zu. So schwindet die Zeit. Barmen-Mittershausen ist bald erreicht. Der Zug hält. Da erhebt sich der alte Herr. Man sieht, er will hinaus. Schon hat man ihm bereitwillig die Tür geöffnet. Da wendet er sich um und sagt ruhig: „Gestatten die Herren, daß ich mich verstelle? Mein Name ist Stöcker, Hopsprecher a. D.“ — Der Leser kann sich wohl leicht in die unangenehme Lage der Fahrgäste versetzen.

Beabsichtigen Sie die Anschaffung eines erstklassigen, in Qualität und Billigkeit unübertroffenen

Pianos

so verlangen Sie unsern Katalog u. orientieren Sie sich in unsere günstigen Bezugsbedingungen

Ein Piano
— direkt aus der Fabrik —
bezogen, ist naturgemäß das billigste, weil darauf kein Händleraufschlag ruht. Wir liefern an Private, daher

— keine Händlerpreise. —
Lagerbestand ca. 150 Instrumente. Nur mit goldenen Medaillen prämiertes Fabrikat. 10jährige Garantie. Ratenzahlung von monatlich 20 Mk. Keine Zinsen.

Roth & Junius Hof-Pianofabr. Hagen i. W. Nr. 120

Größtes Spezialgeschäft für

H. Hettlage, Hagen i. W. Herren- u. Knaben-Kleidung.
Eberfelderstr. 53. Unvergleichliche Auswahl in Paletots, Lodenjoppen, Anzügen u. Hosen
Billigste Preise.

Lüdenscheid, 27. Juli. Zu der am kommenden Samstag, Sonntag und Montag stattfindenden Jubiläumfeier verbunden mit Regiment's-Appell der ehemals 97er haben sich bereits 350—400 auswärtige Kameraden zur Teilnahme angemeldet. Auch wird eine Deputation vom 97. Infanterieregiment bestehend aus einem Offizier, mehreren Unteroffizieren und Mannschaften anwesend sein. Die Regimentsmusik wird auch den Schellenbaum, welchen die Stadt Hanau zur 25jährigen Regimentsfeier schenkte, mitführen.

Letmathe, 25. Juli. Gestern ist die von dem Umburger Fabrik- und Hüttenverein im Deger Felde neu erbaute Fabrik dem Betriebe übergeben worden. Für das Wohl der beschäftigten Arbeiter ist in ausgedehnter Weise Sorge getragen. Sie enthält neben einer Kantine mit Speisesaal ausgedehnte Wascheinrichtungen, sowie zahlreiche Zellenbäder und Umkleeräume mit verschließbaren Kleiderschränken. Das ganze Unternehmen darf als eine Musteranstalt bezeichnet werden.

Fierlohn, 24. Juli. In dem Gasthof E. zu Untergrüne wurde der Agent Jos. D., der mit einem ihm befreundeten Gaste in einen Disput kam und bei dieser Gelegenheit mit einem Stod auf den Tisch schlug, von der in der Wirtschaft anwesenden Dogge des Gasthofbesizers in die rechte Wade gebissen. Die Wunde ist derart erheblich, daß der Verletzte ärztlich behandelt werden und das Bett hüten muß.

Siegen, 25. Juli. Der Großindustrielle Kommerzienrat Weyland ist zum Geheimen Kommerzienrat ernannt.

Hamm, 25. Juli. Die Westfälischen Schützen erfreuen sich weit über unserer Heimatprovinz Grenzen hinaus einer gewissen Verühmtheit ob ihres Wohlgeschmacks und ihrer Milde. Leider weiß heute der Käufer, wenn er diese Ware fordert, nicht, ob er auch das echte Produkt der roten Erde bekommt. Und dieser Zustand wird vorläufig auch noch fort-

dauern, nachdem er durch eine Entscheidung von Gerichtsstelle aus gewissermaßen aufgehoben. Weil der Großschlichter Rosff zu Halle i. W. aus Holland stammende Fabrikate seines Betriebes als Westfälische Schützen angepriesen und verkauft hatte, war gegen ihn ein Strafverfahren eingeleitet worden. Er wies nach, daß die Behandlung der Schützen, namentlich das den Wohlgeschmack bedingende Räuchern derselben, auf westfälische Art erfolgt war. Auch konnte eine Minderwertigkeit der geschlachteten holländischen Tiere gegenüber den westfälischen nicht festgestellt werden. Die Staatsanwaltschaft hat deshalb das gegen Rosff eingeleitete Strafverfahren eingestellt, da sie in der Handlungswelt desselben eine strafbare Handlung nicht erblicken konnte.

Niedlinghausen, 24. Juli. Folgenden Herzenswunsch richtete ein angehender Vaterlandsverteidiger polnischer Nationalität an das hiesige Bezirkskommando:

Bitte ich meine Herrschaften kann sie so gut sein. Und mir zum Leichte Raffalier aufschreiben. wies ich paar werter aufschreiben bei was mir Mielleter miell ich dienen, beim Schwarze Usaren, Und ich war beim Aushebung in Dortmund 16 Juni und haben sie mir aufgeschrieben zu Infanterie aber ich wies zu Leichte Raffalier, wol mein alterster Bruder war zum Infanterie und der Raffalier zu Stadt Miellez will ich gehen. Zum besten G. u. S.

Bitte sich meine Herrschaften zum Antwort. An den Rekruten (solat Name u. Straße). (Hoffentlich kommt sich Rekrut Thomas B. nun auch zu Leichte Raffalier.)

Eisfeld, 26. Juli. Drillinge besuchte gestern nachmittag Gevatter Aebard den Eheleuten Karl Winterberg, Oberstraße 2 in Gestalt von 2 Knaben und 1 Mädchen. Die drei wogen bei ihrer Geburt 5 1/2, 6 und 6 1/2 Pfund. Der Ehe entfielen bereits 3 Kinder im Alter von 6, 4 und 2 Jahren.

Essen, 25. Juli. Die vielverbreitete Meldung, die Hochzeit der beiden Töchter der Frau Krupp werde im Oktober gleichzeitig gefeiert werden, ist, wie die „N. G. S.“ mitteilt, unzutreffend. Die Vermählung von Fräulein Berta Krupp mit dem Legationsrat von Döhlen und Halbach wird im Laufe dieses Herbstes, die ihrer jüngeren Schwester, des Fräulein Barbara Krupp, mit dem Regierungsassessor Freiherr von Wilmsdorf dagegen erst im nächsten Frühjahr stattfinden.

Düsseldorf, 26. Juli. Die wegen Mittäterschaft an der Ermordung des Oberstleutnants Rosff in M.-Glabach zum Tode verurteilte Ehefrau Adolf Blömers gab im Derendorfer Zellengefängnis einem gesunden Knaben das Leben. Unter diesen Umständen dürfte die Begnadigung der Frau wahrscheinlich sein. Die Hinrichtung der beiden Gebrüder Wolf und Leonhard Blömers dürfte nächstens erfolgen.

M.-Glabach, 24. Juli. Im Hardter Walde wurde heute die erste Waldschule von Rheinland und Westfalen feierlich eingeweiht. Die Schule ist aus Mitteln der Luisen-Stiftung errichtet worden, der die Stadt M.-Glabach auch die Lungenheilstätte und die Walderholungsstätten für Männer und Frauen verbankt. Vorkursus ist die Schule für 48 Kinder in zwei Klassen eingerichtet. Die Kinder erhalten für 80 Pfg. täglich freie Fahrt mit der elektrischen Straßenbahn, Frühstück, Mittagessen und Abendbrot. Sie werden 2 1/2 Stunden täglich unterrichtet, meist im Walde selbst, sonst in dem im nordischen Stile erbauten Blockhause. Zur Einweihung hatten sich u. a. zahlreiche Stadtverordnete, Aerzte, Mitglieder der Schuldeputation und Vertreter der königlichen Regierung zu Düsseldorf eingefunden. Oberbürgermeister Piecz hielt eine Begrüßungsrede, worin er darauf hinwies, daß die Gewichtszunahme der Kinder, die jetzt 1 bis 2 Monate in der Waldschule p obeweise

unterrichtet wurden, 1 bis 3 1/2 Kilogramm beträgt. Oberregierungsrat Cossal aus Düsseldorf erklärte die Waldschule dann mit dem Wunsche für eröffnet, daß sie für Westdeutschland vorbildlich wirken möge. Daran an schloß sich dann eine gemütliche Feier in der Walderholungsstätte.

Triar, 25. Juli. Das Eisenbahnattentat auf der Moselbahn am Bahnhof Schweich ist bereits aufgeklärt, da der Bahnwärter, der es angeblich entdeckte, sich vor dem Untersuchungsrichter in Triar in solche Widersprüche verwickelte, daß er schließlich ein Geständnis ablegte. Danach hat er selbst die Eisenplatten auf das Gleis gelegt, um für die Verhinderung eines Unfalles eine Belohnung zu erhalten.

Saarbrücken, 25. Juli. In Saar gemüad verwechselte ein junger Mann eine giftige Natter mit einer Kugelnatter und wurde in die Hand gebissen. Da er nicht gleich Hilfe suchte, ist er an dem Bisse gestorben. Die giftige Natter (Vipera aspis) ist bisher in der hiesigen Gegend noch nicht angetroffen worden. — Hier wurde ein Mädchenhändler verhaftet, der sich für den Kaufmann und Reklamer Henri Sirein aus Antwerpen ausgibt. Er gibt zu, schon vier Mädchen ins Ausland gebracht zu haben.

Pianos in vollkommener feinsten Ausführung, mit nur ersten Preisen ausgezeichnet liefert gegen Monatsraten von 20 Mk. die Firma **Carl Schmitt, Hagen i. W., Elberfelderstr. 69.** Keine Anzahlung, kein Preisaufschlag, keine Zinsen Bei Barzahlung hoher Rabatt. Franko Lieferung Langjährige Garantie. Nur bessere Instrumente, wie solche von: **Mand, Berdux, Knake, Ritmüller, Dörner, Zeitter und Winkelmann** und anderen erstklassigen Fabriken.


Heute Morgen starb unerwartet unser innigstgeliebte Tochter und Enkelin
Eugenie Schmiedt
im Alter von 2 1/2 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Haspe, Halver-Langenscheid, den 27. Juli 1906.
Die Beerdigung findet am Montag, den 30. Juli 1906 nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause Langenscheid aus statt.

Gv. Gemeinde Halver.
Sonntag, den 29. Juli.
(7. Sonntag nach Trinitatis.)
Vorm. 10 1/4 Uhr: Predigt Herr P. Dressbach.
Nachm. 1 1/2 Uhr: Kindergottesdienst Herr P. Meyer.
Nachm. 3 Uhr: Bibelfunde in Schwente
Dienstagabend 8 1/2 Uhr: Kirchenchor.
Evangel. Kirchengemeinde Schalksmühle.
Sonntag, den 29. Juli 1906.
(7. Sonntag nach Trinitatis.)
10 Uhr: Gottesdienst
Donnerstag 1/29 Uhr: Jünglingsverein. Bibelfestpredigt.

Zur Einmachzeit
empfehle
Weinessig, Einmachzucker Salicyl und alle Gewürze.
Frau C. Lamsberg, Halver.

Hohe Arbeiterschuhe
mit fester Lasche und ohne Seitennah D. R. G. M.
Garantiert gute Ware, empfiehlt billigt
Fr. Böwen, Schuhwarenhandlung Halver.

100 8 Pfg.-Zigarren 3 Mk. 70 Pfg.
Gültig bis 6. August.

Zufallskauf, aus Konkurs stammend. Nur feine, große und volle Zigarren in Kisten. 300 Stk. nur 10 Mk. 30 Pfg. 500 Stk. nur 16 Mk. Außerdem, noch ganz unraucht, 100 Zigarillos, Zugabe.
A. Kaufmann, Hamburg I. Garantieschein: Zahle Geld zurück

Für praktische Eltern!

Wir tragen regulär gestrichelte Knabenanzüge von der Gröckleiderfabrik Stuttgart. (H. Emminger). Das Beste & Vollkommenste dieser Art. Gegenwärtige Kleidung der Gegenwart.
Man verlange ausführlichen illustrierten Katalog
Vorzüge: Eisenstark, echtfarbig, elegant, aus reiner Wolle, daher gesund, leicht zu waschen und zu reparieren!
Niederlage bei
Ww. Aug. Klüppelberg, Schalksmühle
Manufakturwarenhandlung.
Knaben und Herren-Konfektion
Herren-Anzüge
nach Maas in feinsten Ausführung unter Garantie für tadellosen Sitz.
Billigste Preise.


Neuheiten in Hüten u. Mützen gute wetterfeste Qualitäten.
Herrenwäsche, Cravatten, u. Glacehandschuhe
empfehle in grösster Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Carl Happe, Lüdenscheid, Karlsplatz 3.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

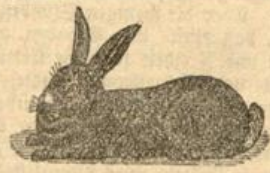
Einmach-Gläser, Einmach-Töpfe
empfehle billigt
H. Bohmer, Schalksmühle.
Feinster Futterkalt
10 Pfd. 2 Mk.
Rud. Johann, Carthausen,
Verzeichnisse für jugendliche Arbeiter, Bestimmungen für jugendliche Arbeiter sowie sämtliche Bestimmungen für Maschinelle Betriebe hält vorrätig
Wilh. Bell jr., Halver.

Fahrräder
mit 1 Jahr Garantie (neu) von Mk. 68 an mit Rücktrittsbremse Torpedo von Mark 85 an Laufdecken von Mark 4 — 10 Luftschläuche von Mark 3 — 6 Gebrachte Fahrräder v. 20, 30 Mk. und höher Hosenträger vernickelt pro Paar 5 Pfg. Nähmaschinenadeln Dtz. 50 Pfg. Nähmaschinen billigt. Elektrische u. photogr Artikel.
Motorräder.
Neuheit Fahrradständer D. R. G. M. 276 736 eigenes Fabrikat pro St. 90 Pfg. Neuheit! Schmiedeeiserner Palmen- und Blumen-Ständer pro Stück 6 Mark. Sämtliche Zubehörteile, Reparaturen sachgemäss.
Reelle Bedienung.
C. Gogarten, Halver.

Wasche mit

Luhns
Giebt schönste Wasche
Nur nach MITHROBAND

Fliegenfänger Fliegenleim Fliegenpapier
empfiehlt
Fran C. Lamsberg, Halver.


Kaninchenzucht-Verein Halver.
Sonntag, den 5. August nachmittags 4 Uhr in Vereinslokal
Monats-Versammlung
Tages-Ordnung:
1. Aufnahme.
2. Zahlung.
3. Bücherwechsel, sämtliche Bücher müssen zur Stelle sein.
4. Besprechung einer Wagentour.
5. Verschiedenes.
Allseitiges Erscheinen unbedingt erforderlich.
Der Vorstand.

Drechsler für Bohrwinden-Geste
gesucht.
Wo sagt die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Ein
Schlosser und ein Schmied
gesucht.
Eider & Gierfieber, Schöneberge bei Halver.

Ein Geselle,
der Schmieden sowie Drehen kann, erhält sofort dauernde Beschäftigung, wer an landwirtschaftlichen Maschinen gearbeitet hat, wird bevorzugt.
Gust. Brensing, Oberbrügge.
Alle mögl. Sorten Feilen wie prima Qual. ☐ Armfeilen ☐ 3/4 Packfeilen 1er ☐ 2er ☐ 3/4 Packfeilen 2er ☐ 3/4 Packfeilen 3er ☐ Wellenfeilen
empfiehlt billigt
W. Stubbberg, Halver.